



Rottaler JU-Cup 2012



- Einladung -

Liebe Freunde,
am 24. März 2012 veranstaltet die Junge Union Rottal-Inn ein Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften. Dazu laden wir euch sehr herzlich ein. Spaß und Fairness stehen bei dieser Veranstaltung, bei der Michael Fahmüller, Landrat unseres Landkreises Rottal-Inn, die Schirmherrschaft übernimmt, im Vordergrund. Alles was ihr tun müsst, ist eine Mannschaft zusammenstellen und euch anmelden. Natürlich sind auch eure Fans herzlich willkommen. Über eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Datum: Samstag, 24. März 2012
Ort: in der Dreifach-Sporthalle in Arnstorf
Einlass: 8:30 Uhr
Beginn: 9:30 Uhr
Mannschaften: 4 Feldspieler + 1 Torwart auf dem Feld, 2 Ersatzspieler
Spielmodus: 2 Gruppen, 1. + 2. qualifizieren sich fürs Halbfinale
Startgeld: 15 € pro Mannschaft
Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. Februar 2012

Die Anmeldung erfolgt durch Ausfüllen des Anmeldebogens und Rücksendung per Post oder per E-Mail an die unten angegebenen Kontaktdaten. Die ersten acht Anmeldungen können mitspielen. Sollten sich zu viele Mannschaften angemeldet haben, entscheidet der Eingang der Anmeldung beziehungsweise des Startgeldes. Die Gruppen werden am 3. März 2012 ausgelost. Die notwendigen Turnierunterlagen sowie die Turnierordnung werden den Mannschaften zwei Wochen vor Turnierbeginn per E-Mail zugeschickt.

Den besten Mannschaften winken attraktive Preise. Außerdem werden der beste Torschütze sowie der beste Torwart der Veranstaltung prämiert. Einen zusätzlichen Preis haben wir für die größte Fangruppe, die mit einer der teilnehmenden Mannschaften anreist. Diese Leistungen werden zudem mit Pokalen belohnt.

Abseits des Platzes wird natürlich bestens für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer gesorgt.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich euch selbstverständlich gerne unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Besendorfer
Turnierkoordinator
stellv. Kreisvorsitzender

Bindermannswirn 1
94439 Roßbach

☎ 0170/5432467

✉ mario@mario-besendorfer.de

📘 www.facebook.de/mario.besendorfer



Rottaler JU-Cup 2012



- Preise -

für die drei Mannschaften auf den Plätzen 1, 2 und 3



ein bayerisches Ripperlessen inklusive
Beilagen und einem Getränk für 7 Personen

in der Pienzenauer Waldgaststätte in Roßbach
(www.pienzenau.de)

Tageszugang für Sauna-Erlebniswelt, Thermenwelt
im Vitarium sowie Therapiebad für 7 Personen

in der Rottal Terme in Bad Birnbach
(www.rottal-terme.de)



ROTTAL TERME®
BAD BIRNBACH

UNSER WIRTSHAUS

ein Weißwurstfrühstück inklusive
einer Brezel und einem Getränk für 7 Personen

im Unser Wirtshaus in Eggenfelden
(www.unser-wirtshaus.com)

für den besten Torschützen und den besten Torwart des Turniers

jeweils einen
Gutschein über 20 €

im Irish Pub Clifden in Pfarrkirchen
(www.clifden.de)

Irish Pub Clifden

für die größte Fanggruppe, die mit einer der teilnehmenden Mannschaften anreist



30 Liter Bier in der
Braustube oder im Biergarten

im Schlossbräu in Mariakirchen
(www.schlossbraeu-mariakirchen.de)



Rottaler JU-Cup 2012



- Anmeldebogen -

Hiermit melde ich die Mannschaft _____
zum Rottaler JU-Cup 2012 am 24. März 2012 verbindlich an.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Name: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Als Spieler treten an:

	Name	Geburtsdatum
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

Das Startgeld in Höhe von 15 € haben wir auf das Bankkonto der Jungen Union Rottal-Inn (Kontonummer 8813) bei der Sparkasse Rottal-Inn (Bankleitzahl 74351430) unter Angabe von „Rottaler JU-Cup 2012“ sowie unseres Mannschaftsnamens im Verwendungszweck überwiesen.

Die Turnierordnung haben wir gelesen und verstanden.

Ort, Datum

Unterschrift



Rottaler JU-Cup 2012



- Turnierordnung -

1. Organisatorisches

Veranstalter des Turniers ist der Kreisverband der Jungen Union Rottal-Inn. Leitung, Organisation und Durchführung des Turniers obliegen dem Veranstalter.

Der Veranstalter haftet nicht für höhere Gewalt. Für Unfälle jeglicher Art, insbesondere soweit sie auf dem Spielbetrieb beruhen oder für sonstige Personenschäden, Sachschäden oder Vermögensschäden jeglicher Art sowie Garderobenverluste und Wertsachenverluste innerhalb der Sporthalle wie auch auf Zufahrtswegen und Parkanlagen wird nicht gehaftet.

Die Mannschaften werden darum gebeten, sich am Turniertag bis um spätestens 9:00 Uhr bei der Empfangsstelle anzumelden. Zudem werden die Zuschauer darum gebeten, bei der Empfangsstelle anzugeben, mit welcher Mannschaft sie angereist sind, um am Ende die Mannschaft mit den meisten mitgebrachten Fans prämiieren zu können.

Die Bewirtung mit Speisen und Getränken erfolgt ausschließlich durch den Veranstalter. Das Mitnehmen von Speisen und Getränken in die Sporthalle ist untersagt. Speisen und Getränke dürfen ausschließlich im Mensa-Bereich des Gebäudes verzehrt werden.

In der Sporthalle herrscht absolutes Rauchverbot.

Die Turnierleitung behält es sich vor, bis zum Spielbeginn Änderungen vorzunehmen.

Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet die Turnierleitung. Einsprüche müssen spätestens 5 Minuten nach dem betreffenden Spiel der Turnierleitung gemeldet werden. Die Turnierleitung entscheidet direkt und verbindlich. Diese Entscheidung ist unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Der Mannschaftskapitän informiert seine Mitspieler über die Turnierordnung und sorgt für deren Einhaltung.

2. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus 7 Spielern, von denen 5 (1 Torwart und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Es sind sowohl männliche als auch weibliche Spieler erlaubt und erwünscht.

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und erfolgt im Bereich hinter dem Tor der jeweiligen Mannschaft. "Fliegender Wechsel" und "Wieder-Einwechseln" ist gestattet. Die Wechsel werden vom Schiedsrichter und den Torrichtern überwacht.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so wird das Spiel unterbrochen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, wird mit der Gelben Karte verwarnet. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, wird das Spiel abgebrochen. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

3. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten ohne Halbzeitpause und Seitenwechsel.

4. Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme der Schuhe - die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen.

Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen und sie dürfen keine Stollen oder Absätze haben. Schuhe mit hellen Sohlen sind erwünscht, Schuhe mit abfärbenden Sohlen sowie Straßenschuhe sind verboten.

Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Die Spieler sind angehalten in einheitlicher Spielkleidung zu erscheinen. Jede Mannschaft ist dafür selbst verantwortlich. Gegebenenfalls dienen bei Farbgleichheit vom Veranstalter gestellte Leibchen zur farblichen Kennzeichnung und Unterscheidung der Teams.

5. Fußball-Regeln und Spielbestimmungen

Fußballspiele in der Halle werden nach den Fußball-Regeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und der Mitgliedsverbände ausgetragen.

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der linken Spielfeldhälfte auf das rechte Tor, die im Spielplan zweitgenannte Mannschaft spielt von der rechten Spielfeldhälfte auf das linke Tor.

Die Spiele in der Gruppenphase werden nach folgendem Punktesystem ausgetragen: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte. Der 1. und 2. der beiden Gruppen qualifizieren sich für das Halbfinale. Bei Punktgleichstand am Ende der Gruppenphase entscheidet die Tordifferenz. Ist diese ausgeglichen, zählen die mehr erzielten Treffer. Sind auch diese identisch, so zählt der direkte Vergleich der beiden Mannschaften. Danach erfolgt ein Schießen von der Strafstoßmarke von 3 Spielern je Mannschaft, bei Gleichstand wird nach jedem Durchgang entschieden, eventuelle Wiederholung bis zur Entscheidung.

Endet ein Spiel in der Ausscheidungsphase nach Zeitablauf unentschieden, wird der Sieger durch ein sofortiges Schießen von der Strafstoßmarke von 3 Spielern je Mannschaft ermittelt, bei Gleichstand wird nach jedem Durchgang entschieden, eventuelle Wiederholung bis zur Entscheidung.

Berührt der Ball die Decke oder herabhängende Gegenstände, wird dies mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes der Berührung liegt. Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Abstoß oder Eckstoß.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

Der Torwart darf den Torraum verlassen.

5.1 Der Ball

Der Spielball entspricht in Größe und Gewicht dem normalen Spielball.

5.2 Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

5.3 Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Strafraums und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

5.4 Einwurf

Der Einwurf wird durch Einrollen ersetzt.

5.5 Torabstoß

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat. Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.

5.6 Eckstoß

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände - mit Ausnahme des Teiles zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte - nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft, einschließlich des Torwarts, berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

5.7 Zuspiel zum Torwart

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, wird ein indirekter Freistoß verhängt. Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden in den Händen hält, wird dies durch den Schiedsrichter als unsportliche Verzögerung betrachtet und durch einen indirekten Freistoß geahndet. Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball in die Hand zu nehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Torwart den Ball zunächst außerhalb des Strafraums mit dem Fuß angenommen hat.

6. Schiedsrichter

Dem Schiedsrichter werden zwei Torrichter zur Verfügung gestellt, die auch Aufgaben von Schiedsrichter-Assistenten übernehmen können.

7. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten in Form einer Gelben Karte des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung nicht mehr gerechtfertigt ist, ein Feldverweis auf Dauer für den Rest des Spiels und des darauf folgenden Spiels in Form einer Gelb-Roten Karte oder ein Turnierausschluss in Form einer Roten Karte jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus, nach Ablauf von drei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Eine zweite Gelbe Karte im selben Spiel führt für einen Spieler Feldverweis auf Dauer für den Rest des Spiels und des darauf folgenden Spiels, ebenso wie die dritte Gelbe Karte für einen Spieler im Turnier.

Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise auf Zeit oder mit der Roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer und den Schiedsrichter überwacht.

Wird durch Feldverweise auf Zeit oder Dauer oder durch Turnierausschluss die Spielerzahl einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so wird das Spiel abgebrochen und mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner gewertet.



Rottaler JU-Cup 2012

- Spielplan -



Gruppe A

Gruppe B

Mannschaft:	Tore:	Punkte:
A1		
A2		
A3		
A4		

Mannschaft:	Tore:	Punkte:
B1		
B2		
B3		
B4		

Zeit	Spiel	Spielpaarung			Ergebnis	Gruppe
08:30	Einlass und Anmeldung					
09:30	Mannschaftsvorstellungen und Verlesung der Turnierordnung					
10:00 - 10:10	1	A1	-	A2		A
10:15 - 10:25	2	A3	-	A4		A
10:30 - 10:40	3	B1	-	B2		B
10:45 - 10:55	4	B3	-	B4		B
11:00 - 11:10	5	A1	-	A3		A
11:15 - 11:25	6	A2	-	A4		A
11:30 - 11:40	7	B1	-	B3		B
11:45 - 11:55	8	B2	-	B4		B
12:00 - 12:10	9	A1	-	A4		A
12:15 - 12:25	10	A2	-	A3		A
12:30 - 12:40	11	B1	-	B4		B
12:45 - 12:55	12	B2	-	B3		B
große Pause						
13:45 - 13:55	13	Vierter Gruppe A	-	Vierter Gruppe B		Spiel um Platz 7
14:00 - 14:10	14	Dritter Gruppe A	-	Dritter Gruppe B		Spiel um Platz 5
14:15 - 14:25	15	Erster Gruppe A	-	Zweiter Gruppe B		1. Halbfinale
14:30 - 14:40	16	Erster Gruppe B	-	Zweiter Gruppe A		2. Halbfinale
kleine Pause						
15:00 - 15:10	17	Verlierer Spiel 15	-	Verlierer Spiel 16		Spiel um Platz 3
kleine Pause						
15:30 - 15:40	18	Sieger Spiel 15	-	Sieger Spiel 16		Finale
16:00	Siegerehrung und Preisverleihung					